

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation

Stefanie Schulze

Tel +49 (0)3334 65-7227
presse@hnee.de / stefanie.schulze@hnee.de

Eberswalde, 3. November 2016

Mut zu Praxisversuchen in der Landwirtschaft

Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft in Deutschland vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass landwirtschaftliche Betriebe Anpassungsstrategien entwickeln und neue Wege gehen. Die HNE Eberswalde, als Ermöglicher und Wegbereiter, übernimmt bei dem Projekt „Bildungseinheiten zur Stärkung experimenteller Kompetenzen in der Landwirtschaft (BeLa)“ eine wesentliche Unterstützungsfunktion und ermutigt zu Innovationen. Unter der Leitung von Dr. Ralf Bloch fand am 25. Oktober 2016 auf dem Gut Wilmersdorf in Brandenburg ein Meister-Workshop zu diesem Thema statt.

Oberstes Ziel des Projektes ist es, durch die Etablierung zielgruppenspezifischer Bildungseinheiten Kompetenzen von Landwirt*innen zu stärken und vor allem zu motivieren, eigenständig Praxisversuche durchzuführen. Landwirt*innen benötigen neben dem Fachwissen zum Klimawandel vor allem experimentelle Kompetenzen, welche in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich jedoch bisher kaum vermittelt werden.

Der Workshop „Praxisversuche und Arbeitsprojekt als Bestandteil der Meisterprüfung Landwirt/Landwirt*in“ richtete sich an die Meisteranwärter*innen der Regionalstellen für Bildung im Agrarbereich (RBA) in Brandenburg und wurde im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) finanzierten Projektes „BeLa“ entwickelt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), dem Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien (ZEM) der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA) und dem Gut Wilmersdorf. Dr. Ralf Bloch, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule in Eberswalde und dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., führte durch die Veranstaltung und informierte die zehn Teilnehmer*innen über die Notwendigkeit von Praxisversuchen und der Versuchsplanung. Ralf Bloch selber wurde erst kürzlich für seine besonders praxisnahe Dissertation mit dem Förderpreis der Forschungsstadt Münchenberg ausgezeichnet.

Auf dem Gut Wilmersdorf konnten die Versuchsflächen und die dazugehörige Technik besichtigt und erste Erkenntnisse gewonnen werden. Interessant wurde es bei der Vorstellung der eigenen geplanten Versuche der Meisteranwärter*innen. Dabei wurde vor allem die Frage der Motivation und Problemstellung ausführlich diskutiert. Zur Ausarbeitung der eigenen Versuchsfrage und -planung standen die Mitarbeiter*innen des Projektes „BeLa“ - Dr. Ralf Bloch und Sabrina Scholz - sowie die Kurskordinatorin der RBA Märkisch Oderland - Margrit Kain und Frau Allner-Spieckermann - den Teilnehmer*innen für Hilfestellungen zur Verfügung.

Der Workshop wurde von den Teilnehmer*innen und den Kursleiter*innen sehr positiv bewertet. Die nächste Veranstaltung ist für den 23. November 2016 mit der Landwirtschaftsschule Oranienburg geplant.

Nähere Informationen zum Projekt: www.hnee.de/bela

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Sabrina Scholz

Sabrina.Scholz@hnee.de

Tel. 03334 657 425